

KUNDENJOURNAL DER GÜTTLER GMBH - 1/2016

PRISMA

GREENING – UNSERE LANDWIRTSCHAFT WIRD NACHHALTIGER

GREENMASTER

Behebung von Wildschweinschäden

GROSSFEDERZAHNEGEGEN SUPERMAXX®

Hohe Flächenleistung und Dynamik



GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

EDITORIAL



Liebe Leser,

wir starten das neue Jahr für Sie mit einem Blick zurück. Und mit dem Ausblick auf neue Möglichkeiten und Chancen in der Landwirtschaft. Unser Rückblick auf die Agritechnica bietet Ihnen einen kompakten Überblick auf die neuesten Entwicklungen von Güttler. Innovationen und Highlights, die Sie kennen sollten.

Der Ausblick richtet sich in dieser Ausgabe auf die Themen Gründlandpflege und die Greening Verordnung. Warum? Weil sie viele Landwirte beschäftigen. Und weil wir bei allen Herausforderungen vor allem dies darin sehen: Jede Menge Chancen für den Werterhalt Ihrer Böden. Und für deutlichen Mehrertrag.

Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Mit den besten Wünschen für ein glückliches und ertragsreiches Jahr 2016!

Ihr Hans Güttler



WIR TRAUERN UM FRITZ GÜTTLER

Im Alter von fast 92 Jahren ist Fritz Güttler überraschend am 30. Januar 2016 verstorben. Der Visionär und Schöpfer der ersten Prismenwalze® hat die Entwicklung des Unternehmens seit seiner Gründung 1981 entscheidend geprägt. Er hinterlässt bleibende Spuren.

INHALT

News	3
Greening	4
Unsere Landwirtschaft wird nachhaltiger	
GreenMaster	4
Behebung von Wildschweinschäden	
Großfederzahneggen SuperMaxx®	6
Hohe Flächenleistung und Dynamik	
NEU auf der Agritechnica	6
Frontpacker	7
Die modularen Ganzjahresgeräte	
Matador	8
Das Multitalent auf Feld und Grünland	
Fotogewinnspiel	8

DAS GELD LIEGT AUF DER WIESE

Nur 5 % der besten Wiesen werden professionell bearbeitet. Diese Zahl birgt enormes Potenzial. Denn neben gutem Geschmack verfügt Grünfutter über ein hohes Eiweißpotenzial. Im Idealfall liefert intensiv bewirtschaftetes Grünland pro ha rund doppelt soviel Rohprotein wie in teuer zugekauften Sojabohnen. Effektives

Grünlandmanagement ist daher bares Geld wert. Die wichtigste Voraussetzung: konsequent dran bleiben. Düngung, Belüftung, Unkrautbekämpfung, Nachsaat – das sind die Säulen im Grünlandmanagement. In Kombination Grünlandstriegel plus Prismenwalze® genügen hierfür wenige Arbeitsschritte.



EIGENE FUTTERMITTELPRODUKTION

Die Grundfutterleistung ist der Dreh- und Angelpunkt einer wirtschaftlichen Milcherzeugung. Sie beeinflusst durchschnittlich rund 80 % der Gesamtkosten der Milcherzeugung (in der Regel 25 % Kraftfutter, 25 % Grundfutter, 30 % Bestandsergänzung, 20 % Sonstiges). Nach wie vor liegt zu viel wertvolles Dauergrünland brach. Dabei beweist sich in der Praxis immer wieder, dass ein umfassendes Grünlandmanagement mit einer gezielten Nährstoffversorgung, Erhaltungskalkung und konsequenter Nachsaat – selbst bei intensiver Nutzungsfrequenz von vier bis sechs Schnitten – hervorragende Pflanzenbestände bringt. Was wiederum zu optimierter Futtermittelausnutzung und besserer Gesundheit im Stall führt. Und damit zu einem deutlich reduzierten Kostenanteil für Kraftfutter und Bestandsergänzung.

EINFACH SPITZE!

Die AGRITECHNIKA – seit 30 Jahren die Leitmesse für Landtechnik. Der Treffpunkt für Landwirte aus der ganzen Welt. Mit mehr als 450.000 Fachbesuchern war sie 2015 erneut ein Riesenerfolg.

Für Güttler ein hervorragender Rahmen, in Hannover das Thema ertragreiche Bodenstruktur und das darauf abgestimmte Produktportfolio vom 10. bis 14. November in Hannover zu präsentieren. Die Resonanz auf unserem Messestand war einfach überwältigend. Ein hochinteressiertes Fachpublikum informierte sich über die einzigartigen Vorteile und Innovationen unseres Hauses.

Unter ihnen auch Joachim Rukwied. Was den Bauernpräsidenten am meisten beeindruckte? Die besondere Intelligenz und Qualität unseres Lösungsspektrums, mit dem wir uns vom Pionier der Prismenwalze® zum Spezialisten und Innovationstreiber für Bodenstruktur in ganz Europa entwickelt haben.

GREENING – UNSERE LANDWIRTSCHAFT WIRD NACHHALTIGER

Am 1. Januar 2015 ist die letzte Verordnung der EU-Agrarreform in Kraft getreten: das sogenannte Greening. Das bedeutet, dass 30 Prozent der Direktzahlungen nur dann an die Landwirte fließen, wenn die Betriebe den Klima- und Umweltschutz fördern.

Ziel für die Landwirtschaft ist es natürlich, das maximal mögliche Prämienvolumen auszuschöpfen – einschließlich der sogenannten Greening-Prämie (Zahlungen für

dem Klima- und Umweltschutz förderlichen Landbewirtschaftungsmethoden).

Nach wie vor wirft die neue EU-Regelung bei Landwirten viele Fragen auf. Hier finden Sie Antworten und hilfreiche Informationen:

- http://www.bmel.de/DE/Landwirtschaft/Agrarpolitik/_Texte/GAP-FAQs.html#doc-4121226bodyText14

Der Blick lohnt sich – auf der Website des Bundesministeriums für Ernährung und

Landwirtschaft werden Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um Agrarreform und Greening gegeben.

- **www.greeningcheck-bw.de**
Einfach und schnell – mit Hilfe der Checkliste des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz BaWü stellen Sie mit Eingabe weniger Zahlen fest, ob Sie die Greening-Verpflichtungen erfüllen.

GREENMASTER – BEHEBUNG VON WILDSCHWEINSCHÄDEN

Schwarzwild hinterlässt besonders heftige Spuren. Aber auch Mäusefraß, Maulwurfshügel, Auswinterung oder hochgefrorene Narben können zu Schäden in der Grasnarbe führen. Wichtig ist: die Lücken müssen so schnell wie möglich geschlossen werden, weil sie Raum für schnell keimende Ungräser bieten, z. B. die Gemeine Risppe.

*Einebenen – Nachsäen – Anwalzen:
Schwarzwildschäden müssen schnell
und effektiv geschlossen werden.*





HEUTE MELKEN WIR 5.050 KG MILCH AUS DEM GRUNDFUTTER



Wie lässt sich die Leistung einer Milchviehherde fast verdreifachen? Matthias Heckenberger hat es vorgemacht. Der 24-jährige Landwirtschaftsmeister und Sieger des Ceres Awards 2015 (Kategorie Junglandwirt) betreibt einen Milchvieh- und Ackerbaubetrieb in Biberach. Den größten Leistungszuwachs erbrachte die Verbesserung des Grünlands mit Güttler Striegel und Walze. Mehr als die doppelte Trockenmasse konnten so 2015 eingefahren werden – gegenüber 99,78 dt. im Jahr 2013. Und auch die Grundfuttereffizienz wurde deutlich verbessert. „Heute melken wir 5.050 kg Milch aus dem Grundfutter“, sagt Heckenberger zufrieden. „Und sparen Kosten“. Der Kraftfutterverbrauch ist von 430 g/kg Milch im Jahr 2008 auf 225 g gesunken.

Matthias Heckenberger hat die Leistung seiner 60-köpfigen Milchviehherde nahezu verdreifacht.

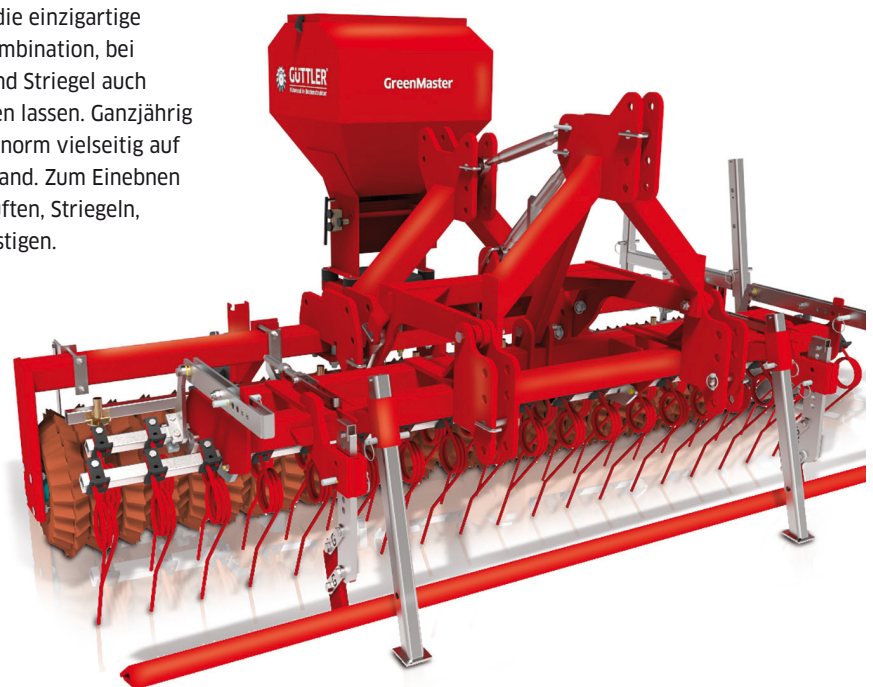


Besonders effizient ist eine Gerätetechnik, die mehrere Arbeitsschritte in einer Maschine kombiniert. Wie der GreenMaster, die einzigartige Kombination aus Grünlandstriegel, pneumatischem Sägerät und Prismenwalze® von Güttler. Im ersten Schritt empfiehlt es sich, mit dem GreenMaster mehrfach überkreuz zu striegeln. Dabei sollte der Boden möglichst trocken sein und nicht schmierig. So wird eine feine ebene Bodenstruktur hergestellt.

Gleich im Anschluss muss dann auch bei Schwarzwildschäden nachgesät werden. Das pneumatische Sägerät hat den Vorteil, dass das Saatgut direkt in den offenen Boden gesät und exakt bodennah verteilt wird. Die Prismenwalze® sorgt mit dem Schafffuß-

Effekt für perfekten Bodenschluss. Und regt die Altnarbe zur Bestockung an.

GreenMaster ist die einzigartige 5-in-1 Geräte-Kombination, bei der sich Walze und Striegel auch getrennt einsetzen lassen. Ganzjährig auslastbar. Und enorm vielseitig auf Grün- und Ackerland. Zum Einebnen der Flächen, Belüften, Striegeln, Säen und Rückfestigen.



Vielseitige Grünland-Kombi. Optional mit Einebnungsschiene oder Ripperboard. Die Prismenwalze® ist sogar als Frontpacker einsetzbar.

HOHE FLÄCHENLEISTUNG UND DYNAMIK – DIE GROSSFEDERZAHNEGGEN SUPERMAXX®

Sie arbeiten sich mit enormer Schlagkraft durch den Boden. Mischen Stoppel ein, ziehen schwere Böden auf, sorgen für ideale Keimbedingungen. Die Vorteile der robusten Güttler Großfederzahneggen mit Einebnungsschiene haben auch Biolandwirt Peter Heller überzeugt.

„Kaufgrund für den SuperMaxx® war die Bauweise ohne Walze, die mir als Biolandwirt entgegenkommt“, berichtet er. „Dabei ist die Entmischung von Unkräutern und Erde hervorragend. Auch die Krümelung gibt keinen Anlass zur Kritik. Und trotz der schweren, teils steinigen Böden gab es bis heute noch keinen einzigen Zinkenverlust.“

Auch der Rahmen zeigte bis heute keine Schwachpunkte, trotz der starken Beanspruchung.“ Einzig eine Kat.-III-Anhängung fehlt aus seiner Sicht. (PS: Wir arbeiten daran.)

Die Serie SuperMaxx® umfasst ein vielseitiges Spektrum an Großfederzahneggen. 5- oder 7-balkig. In 3, 5, 6, 9, 10 oder 12 Meter Arbeitsbreite – je nach Einsatzbereichen. Was alle Geräte dieser Serie auszeichnet: trotz ihrer robusten Bauweise und hohen Schlagkraft sind die Güttler Großfederzahneggen leichtzügig und wendig. Durch die flache Bodenbearbeitung bieten sie auch wirtschaftlich entscheidende Vorteile gegenüber Grubbern. SuperMaxx® steht für halben Kraftstoffverbrauch und doppelte Flächenleistung.

NEU



Neun Meter Arbeitsbreite: die neue SuperMaxx® 900-7A mit Simplex Walze SX 45 Synthetik Ultra bringt mehr Variabilität in die Bodenbearbeitung.

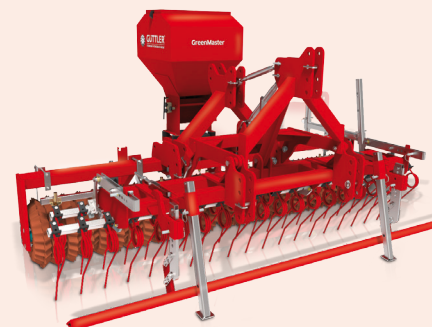
NEU AUF DER AGRITECHNICA

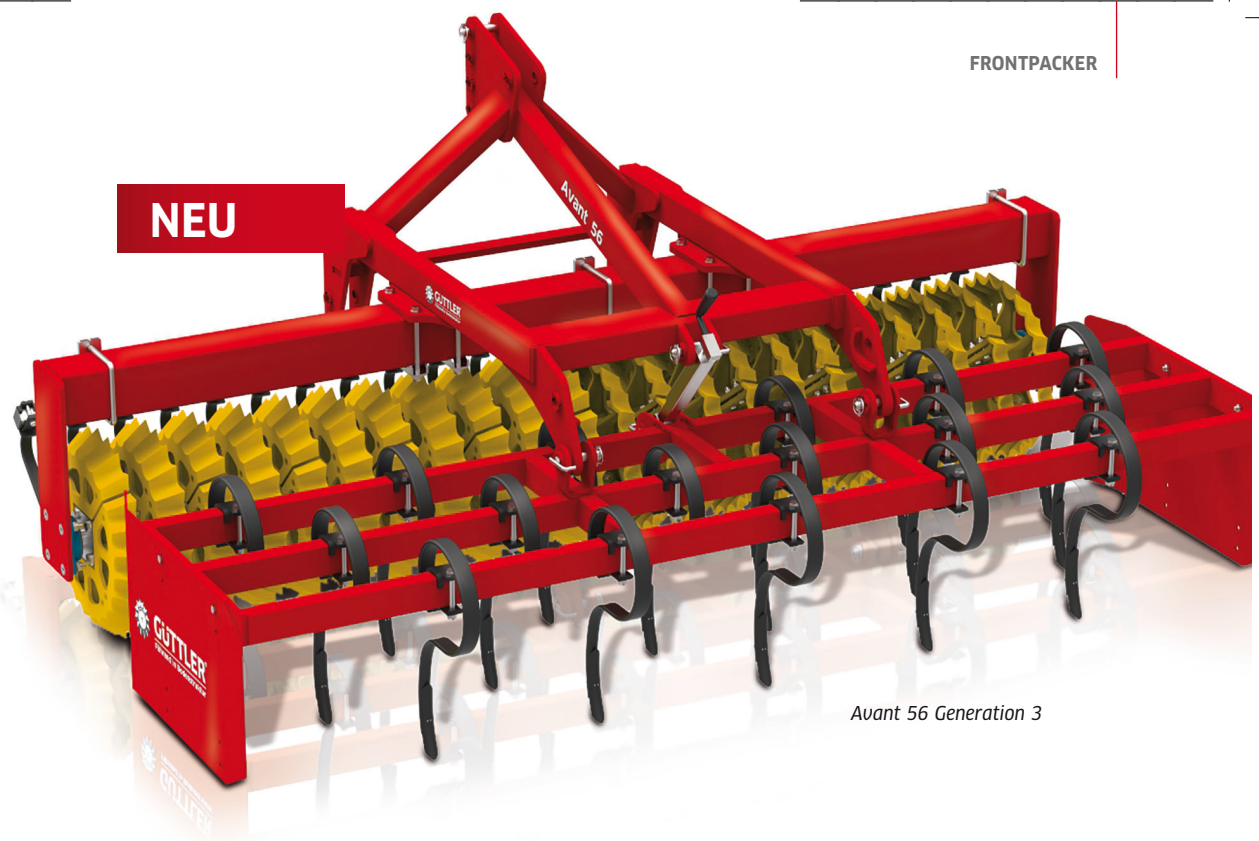
Landmaschinen von Güttler zählen zu den intelligentesten und innovativsten im Markt. Auf der Agritechnica 2015 haben wir gleich fünf Neu- und Weiterentwicklungen präsentiert. Neben der SuperMaxx® 900-7A sind das drei Geräte, die sich für die Gründlandbearbeitung genauso hervorragend eignen wie für das Ackerland.

OFFSET™ 640

Die neue Baureihe unserer bewährten Anhängewalzen lässt sich optional mit einer FlatSpring kombinieren. Zur noch besseren Einebnung und Krümelung des Bodens. Ein perfektes Ganzjahresgerät mit guter Bodenanpassung für mittelgroße Unternehmen.

NEU





Avant 56 Generation 3

FRONTPACKER – DIE MODULAREN GANZJAHRESGERÄTE

Die Frontpacker von Guttler haben sich seit Jahren bewährt. Denn statt totem Frontballast bieten sie Ihnen ein aktiv arbeitendes Kapital in der Bodenbearbeitung.

Überzeugende Allrounder selbst auf nassen, bindigen Böden. Weil sie Strukturen schonen,

ideale Saatvoraussetzungen schaffen und Kosten sowie Arbeitsgänge sparen. Neu auf der Agritechnica präsentiert wurde die Generation 3 des Typs Avant 56. Gemacht für schwere Schlepper und schnelles Tempo. Unschlagbar auf leichten bis schweren noch krümelartige Böden. Avant 56 ist in Arbeitsbreiten bis 6 Meter verfügbar (in starrer Aus-

führung bis 4 Meter, ansonsten mit hydraulischer Klappung). Die neue Generation Frontpacker von Guttler ist serienmäßig mit der Simplex Prismenwalze® Durchmesser 56 cm ausgestattet und verfügt über ein robustes 3-balkiges Zinkenfeld mit großem Durchgang.

GREENMASTER 300

Das kompakteste Gerät auf dem Markt überzeugt selbst auf Steillagen. Striegel und Walze eigenständig oder in Kombination einsetzbar. Für extreme Lagen in Ausführung Alpin als Front- oder Heckkombination.



GREENMANAGER®

Flexibel, komfortabel und hochinnovativ: GreenManager® ist die Lösung für zentrale Aufgaben im Obst- und Weinbau. Vom wasserregulierenden Begrünungsmanagement bis zur Neusaat, Pflege und Nachsaat von Grasnarben. Alle Komponenten sind eigenständige 3-Punkt-Geräte und lassen sich jederzeit auch einzeln einsetzen.

MATADOR – DAS MULTITALENT AUF FELD UND GRÜNLAND

Mit 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter haben sie die gleiche Wirkung, wie eine durchziehende Schafherde: die schweren Güttnler Walzen mit dem goldenen Huftritt® überzeugen auf dem Feld und auf Grünland.

Ganzjährige Auslastung, vielseitig einsetzbar, enorme Lebensleistung: Im Ackerbau sind die schweren Prismenwalzen® ideal für die effektive Bekämpfung von Maiszünslern, zum Walzen vor oder nach der Saat, als intelligentes Frontgewicht zur Saat, zum Anwalzen ausgewinterter Saaten im Frühjahr u. v. m. In der Grünlandpflege perfekt zum Bestockungen anregen, den Bodenschluss für Nachsaaten schaffen, Grassamen anwalzen. Mit anderen Worten: Für mehr gesundes Futter.



FOTOGEWINNSPIEL. GEWINNEN SIE MIT GÜTTLER ...



Senden Sie uns Ihre Fotos aus der Arbeit mit der Güttnler Maschine in der Grünlandbearbeitung bis zum 15.09.2016 per E-Mail an:
gewinnenmitguettler@guettler.de



- eine Kurzreise nach Budapest für 2 Personen und Besichtigung des Güttnler Werkes
- eine Kurzreise nach Ungarn für 1 Person und Besichtigung des Güttnler Werkes
- ein iPad

Die Gewinner werden schriftlich per E-Mail benachrichtigt und auf unserer Website bekanntgegeben. Die Preise werden kostenlos bereitgestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir verwenden Ihre Daten nur für eigene Zwecke, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Es werden nur Einsendungen mit vollständiger Adresse berücksichtigt! Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Webseite.

Güttnler GmbH
Karl-Arnold-Straße 10 • D-73230 Kirchheim/Teck
+49 (0) 70 21 98 57-0 • info@guettler.de • www.guttler.biz



GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur